

678579-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Asbestbeseitigungsarbeiten – Instandsetzung Schloss Herrnsheim - Schadstoffsanierung
OJ S 191/2026 02/10/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Instandsetzung Schloss Herrnsheim - Schadstoffsanierung

Beschreibung: Schadstoffsanierung

Kennung des Verfahrens: cb9f96bc-edd6-4003-981b-81a036c4f8d8

Interne Kennung: 95-2026-EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herrnsheimer Hauptstraße 1

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67550

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: HINWEIS ZUR E-VERGABE: Die Verfahrensabwicklung läuft vollelektronisch über die E-Vergabeplattform. Das Angebot ist folglich ausschließlich elektronisch über das geschützte E-Vergabe-System einzureichen. Wir stellen zudem klar, dass Angebote per E-Mail und/oder Fax aus Gründen des Datenschutzes und des vergaberechtlichen Geheimwettbewerbs keine zulässige/n elektronische/n Angebotsabgabe/n darstellen. Die Angebotsabgabe in Papierform und /oder mittels E-Mail bzw. Fax sind demnach ausdrücklich ausgeschlossen. Das Bieter-Cockpit (Bieterportal) des E-Vergabe-Systems gilt darüber hinaus als verbindlicher Kommunikationsweg und wird für die Zustellung /Entgegennahme rechtserheblicher Erklärungen genutzt (gilt somit als "Briefkasten" des Bieters in seinem Machtbereich). ALLGEMEINES: Mögliche Bieterfragen bzgl. der Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen oder zum Vergabeverfahren sind unverzüglich

über das E-Vergabe-System und nach Möglichkeit gebündelt an uns zu richten und werden von uns ausschließlich über das System beantwortet. Von einer Korrespondenz per E-Mail ist aus verfahrenstechnischen Dokumentationsgründen abzusehen. Es gelten ausschließlich die Ausschreibungsbedingungen. Daher werden Allgemeine Geschäfts-, Verkaufs- oder Lieferbedingungen und ähnliches des Bieters nicht akzeptiert. Das Einreichen solcher Unterlagen kann zum Angebotsausschluss führen. Sofern Nebenangebote zugelassen sind, sind zwingend die Vorgaben (Ziff. 4) des Formblattes VHB-212 zu beachten, sowie ggf. die Anforderungen gem. Formblatt VHB-226. Sofern mehrere Hauptangebote zugelassen sind, sind diese zulässig, wenn sie sich nicht nur im Preis unterscheiden. **ZWINGEND MIT DEM ANGEBOT ABZUGEBENDE UNTERLAGEN:** - Angebotsschreiben Formblatt VHB-213 - Leistungsverzeichnis mit Preisen (GAEB-Datei und/oder PDF) - Eigenerklärung VHB-124 oder Präqualifikationsnummer (auch ggf. für NU) - ggf. Erklärung VHB-234 Bietergemeinschaft (auch VHB-124) - ggf. Erklärung VHB-235 Nachunternehmerleistungen - ggf. Erklärung VHB-248 Holzprodukte - Angaben zur Preisermittlung VHB-221/222 - Erklärung z. Tariftreue (auch ggf. f. NU) - Erklärung Verbot Kinderarbeit - Erklärung Russland-Sanktionen - Erfüllung v. Mindestanforderungen gem. Leistungsverzeichnis Siehe auch BT-809: Eignungskriterien (Qualifikations- und Eignungsanforderungen)! **AUF VERLANGEN DER VERGABESTELLE VORZULEGEN:** - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen VHB-236 - Aufgliederung Einheitspreise - VHB-223 - Urkalkulation Siehe auch BT-809: Eignungskriterien!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Korruption: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Betrug: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach §§ 123/124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Instandsetzung Schloss Herrnsheim - Schadstoffsanierung

Beschreibung: Die zu sanierende und restaurierende netto Raumfläche (NRF) beträgt im Erdgeschoss inkl. des Treppenraumes und im 1. Obergeschoss: 714,00 qm. Darin enthalten sind: 447,00 qm Nutzfläche (NUF) und 267,00 qm Verkehrsfläche (VF).

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262660 Asbestbeseitigungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Herrnsheimer Hauptstraße 1

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67550

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Vertragslaufzeiten, bzw. Ausführungsfristen s. besondere

Vertragsbedingungen (VHB-214).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen: - Sachkundenachweis nach TRGS 519 sowie - Fachkundenachweis nach TRGS 524 für die verantwortliche Person (Bauleiter) und für den Vorarbeiter (Polier), der für die gesamte Dauer der gesamten Maßnahme tatsächlich vor Ort ist, - Sachkundenachweis nach TRGS 519 für mind. einen weiteren Facharbeiter, der für die gesamte Dauer der gesamten Maßnahme tatsächlich vor Ort ist, - Zulassung als Fachbetrieb für Arbeiten an schwach gebundenen Asbestprodukten gem. GefStoffV - Nachweis über die Zertifizierung als Entsorgungsbetrieb

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen: Der Auftragnehmer muss nachweisen, dass er in der Lage ist, Schadstoffsanierungsarbeiten unter besonderer Berücksichtigung des Substanzerhalts, des Denkmalschutzes, sowie der vorhandenen historischen Bauteile und Ausstattungen fachgerecht und mit der hierfür erforderlichen Sorgfalt durchzuführen. Hierzu sind mindestens ZWEI Referenzen aus den letzten 10 Jahren vorzulegen, die insbesondere folgende Anforderungen kumulativ für jede Referenz erfüllen müssen: 1. Nachweis durchgeführter Asbestsanierungsarbeiten an einem denkmalgeschützten oder vergleichbar schützenswerten historischen Gebäude unter besonderen Anforderungen an den Schutz und Erhalt der historischen Bausubstanz. Angabe der hierfür verwendeten Verfahren (min. zwei Verfahren sind anzugeben).

Wasserhochdruckverfahren sind gemäß Sanierungskonzept und LV ausgeschlossen, 2. Baualter bzw. wesentliche historische Bauphasen des Gebäudes um das Jahr 1800, 3. Auftragsvolumen der vergleichbaren Asbestsanierungsleistungen von mindestens 250.000 € netto. In der Eigenerklärung müssen folgende Angaben je Referenz enthalten sein: - Bezeichnung des Bauvorhabens - Ausführungszeitraum - Leistungsstandort - Auftraggeber inkl. Kontaktdaten - Definition des konkreten Leistungsumfanges (Kostenvolumen) - stichpunktartige Erläuterung v. Art und Umfang der Leistungen (angewendete Verfahren)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Verlangen vorzulegen: - Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen: - ggf. Formblatt VHB-235 (Nachunternehmerleistungen) ausfüllen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot vorzulegen: - Berufs-/Haftpflichtversicherung, die das Risiko bei Arbeiten mit Asbest abdeckt.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Verlangen vorzulegen: - rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) - Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das

Unternehmen beitragspflichtig ist. - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt. - Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz - Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auf Verlangen vorzulegen: - Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: wirtschaftlichstes Angebot - Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1a0a8c5f97a-239bb73169873967

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 03/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 45 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Es erfolgt eine Nachforderung von Unterlagen, die mit dem Angebot angefordert waren (§ 16a Abs. 1 EU-VOB/A). Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden (§ 16a Abs. 2 Satz 1 EU-VOB/A). Eine Nachforderung von Preisen bei unwesentlichen Positionen erfolgt ebenfalls (§ 16a Abs. 2 Satz 3; Abs. 3 EU-VOB/A).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 03/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste Marktplatz 2 67547 Worms Deutschland

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. LV, sowie Vertragsbedingungen Formblatt VHB-214

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Rheinland-Pfalz-Vergabepflichtstelle -

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: § 160 Abs. 3 GWB Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5. ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Registrierungsnummer: 07 319 000 000 0-001-29

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abt. 6.4 - Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Telefon: +49 6241-853-6402

Fax: +49 6241-853-6499

Internetadresse: <https://www.worms.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: USt-ID: DE355604198

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +496131162234

Fax: +496131162113

Internetadresse: <https://mwvlw.rlp.de/themen/oeffentliche-auftraege-und-vergabehttps://mwvlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Registrierungsnummer: 07319000000000129

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Telefon: +49 6241-853-6402

Fax: +49 6241-853-6499

Internetadresse: <https://www.worms.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima Rheinland-Pfalz- Vergabepflichtstelle -

Registrierungsnummer: DE 355604198

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +496131162234

Fax: +496131162113

Internetadresse: <https://mwvlw.rlp.de/ministerium/zugeordnete-institutionen-1/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ce3529e2-3ed5-4b84-9708-2c431b322296 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/10/2026 07:18:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 678579-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/10/2026